

Call für Sektionsbeiträge – Jahrestagung SDD 2024 in Mainz

Sektion 4: Die Modi fachlichen Denkens im Deutschunterricht

Leitung: Thorsten Pohl (Universität zu Köln) und Helen Lehndorf (Frei Universität Berlin)

Mit den überarbeiteten Standards ist jetzt für alle Schulformen die grundlegende Differenzierung in prozessbezogene und domänenspezifische Kompetenzbereiche vorgesehen. Während erstere die primärsprachlichen Handlungskompetenzen aus- bzw. aufbauen (Zuhören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und dergestalt überfachlichen Anforderungen zuarbeiten bzw. Querschnittsaufgaben einlösen, sollen letztere die Schüler:innen in das Fach und seine fachlichen Gegenstände einführen – in Primar- und Sekundarstufe I als allgemeines Bildungsziel, in Sekundarstufe II in explizit propädeutischer Funktion.

Von zentraler Bedeutung können in zuletzt genannter Perspektive „Kernideen der Fächer“ sein, die „grundlegende Begriffsvorstellungen“ und „damit verbundene Denkoperationen“ umfassen (Klieme et al., 2003, S. 26). Während in der Klieme-Expertise fächerübergreifend lediglich vier solcher „grundlegenden wissenschaftlichen Modi der Welterfahrung“ (2003, S. 69) unterschieden werden, soll die Sektion spezifischer nach den zentralen und wiederkehrenden Modi fachlichen Denkens im Deutschunterricht fragen, also speziell in seinen domänenspezifischen Kompetenzbereichen („Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ und „Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen“): Was sind unsere Kernideen? Wie vollzieht sich fachliches Denken im Deutschunterricht? Was sind dafür die zentralen Denkoperationen?

Gefragt ist damit nach einer Phänomen- und einer Abstraktionsebene, die jenseits der konkreten Gegenstände unseres Faches und auch jenseits konkreter curriculärer Inhalte liegt, in der beides aber konzeptuell gebündelt ist. Trotz dieses Abstraktionsgrades sind für Sektionsarbeit neben konzeptionell orientierten Beiträgen durchaus auch empirisch verfahrenende relevant. Willkommen sind ebenfalls Beiträge, die von einem anderen als dem hier zugrunde gelegten wissenschaftspropädeutischem Fachlichkeitskonzept ausgehen (vgl. Martens et al., 2018).

Detailfragestellungen, die in Sektionsbeiträgen *konzeptionell* bearbeitet werden können, sind u. a.:

- Welches sind diese Kernideen und Denkoperationen bzw. Modi fachlichen Denkens im Deutschunterricht – auch aus der Perspektive unterschiedlicher Akteure?
- Wie ist ihre curriculare Progression zu konzipieren resp. ihre lernerseitige Aneignung zu konzeptualisieren?
- Sollten sie integrativ mit den prozessbezogenen Kompetenzbereichen unterrichtet werden oder gerade separiert?
- Was sind die kanonischen oder prototypischen Gegenstände, an denen einzelne Modi fachlichen Denkens erarbeitet werden?

Detailfragestellungen, die in Sektionsbeiträgen *empirisch* bearbeitet werden können, sind u. a.:

- Wie lässt sich Fachlichkeit im Deutschunterricht rekonstruieren – auch in seiner schulischen Eigenlogik und in Relation zu akademischer Fachlichkeit?
- Woran zeigt sich diagnostisch, dass Schüler/innen dezidiert fachlich denken und argumentieren?
- Mit welchen Fragen und Aufgabenstellungen evozieren Lehrer:innen und Lehrmittel genuin fachliches Denken bei den Lernenden?
- Lassen sich Aneignungsgrade fachlichen Denkens bei den Schüler:innen empirisch unterscheiden?

Literatur

- Klieme, E., Avenarius, H., Blum, W., Döbrich, P., Gruber, H., Prenzel, M., Reiss, K., Riquarts, K., Rost, J., Tenorth, H.-E. & Vollmer, H. J. (2003). *Expertise. Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards*. 2., unveränd. Aufl. Bonn: BMBF.
- Martens, M., Rabenstein, K., Bräu, K., Fetzer, M., Gresch, H., Hardy, I. & Schelle, C. (Hrsg.). (2018). *Konstruktionen von Fachlichkeit. Ansätze, Erträge und Diskussionen in der empirischen Unterrichtsforschung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Richtlinien zur Gestaltung des Abstracts:

- Umfang der Abstracts max. 3.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Textformat: Calibri 1,5-zeilig, 12 Punkt
- Literaturangabe bitte gesondert unter dem Abstract aufführen (zählen nicht zur Zeichenanzahl); formatiert nach APA

Deadline 1.11.2023

Abstract-Einreichung unter: <https://sdd2024.uni-mainz.de>